



PA

über die
1. Sitzung des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 28.02.2011
im Sitzungssaal II

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Bärbel Andernacht
Frau Britta Dreher
Herr Dieter Drescher
Frau Astrid Gube
Herr Heinz Henning
Frau Ursula Müller
Herr Reinhard Skodd
Herr Theodor Wältermann

CDU

Herr Reinhard Hasler
Frau Susanne Middendorf
Herr Rüdiger Plümpe
Frau Janina Schölzel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Alexandra Möller

FDP

Frau Heike Schaumann

DIE LINKE / GAL

Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

Verwaltung

Frau Katja Herbold
Herr Ralf Kosanetzki
Herr Ronald Sostmann

Gäste

Frau Brigitte Dubois

Entschuldigt fehlten

Frau Doris Hartmann
Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel
Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat
Herr Manfred Wiedemann
Herr Martin Wiegelmann

Der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Herr **Hasler**, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden insbesondere die Mitglieder des comité de jumelage aus Montreuil-Juigné und stellte die form- und fristgerechte Versendung der Einladung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Frau Janina Schölzel verpflichtet.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Statistik über die Begegnungen 2010	006/2011
2	Montreuil-Juigné Arbeitsgespräch in Kamen Bericht der Verwaltung und der Vorsitzenden des comité de jumelage Brigitte Dubois	
3	Ängelholm Arbeitsgespräch in Kamen Bericht der Verwaltung	
4	Sulecin und Beeskow	
4.1	Stadtfest in Sulecin	
4.2	Besuch in Kamen mit Fahrt zum Wein- und Heimatfest Unkel Bericht der Verwaltung	
5	Unkel	
5.1	Besuch in Kamen	
5.2	Fahrt zum Wein- und Heimatfest Bericht der Verwaltung	
6	Eilat Bericht der Verwaltung	

7	Bandirma	
7.1	Bürgerreise 2011 Bericht der Verwaltung	
8	Patenbataillon Bericht der Verwaltung	
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.
006/2011

Statistik über die Begegnungen 2010

Die Vorlage wurde um den Termin 26. – 28.11. ergänzt, zu dem 15 Landwirte und 8 Mitglieder des comité de jumelage nach Kamen gereist waren.

Zu TOP 2.

Montreuil-Juigné
Arbeitsgespräch in Kamen
Bericht der Verwaltung und der Vorsitzenden des comité de jumelage
Brigitte Dubois

Herr **Kosanetzki** gab die im Arbeitsgespräch besprochenen Austauschmaßnahmen mit Montreuil-Juigné für das Jahr 2011 bekannt.

Zu Himmelfahrt, vom 02. – 05.06.2011, werden die Schüler/innen der Bonjour AG der Friedrich-Ebert-Schule ihre französischen Partner in Kamen empfangen. Die Mitglieder der Musikschule Kamen erhalten Besuch von MJ Harmonie. Der Austausch findet traditionell jährlich im wechselseitigem Besuch statt.

Die Judo-Abteilung des TuS Eichengrün hat die weibliche und männliche Jugend der Montreuil-Juigné zur Teilnahme an je einem gemeinsamen Wettkampf eingeladen.
Termin der Austauschmaßnahme ist der 17. – 20.06.2011.

Weiter teilte Herr **Kosanetzki** dem Ausschuss mit, dass der Modellbauclub Club maquette A3MJ eine Einladung an einen Kamener Verein zu seiner Ausstellung vom 03.-04. September 2011 nach Montreuil-Juigné ausgesprochen hat. Die Einladung wird an den Modellflugclub RC Kamen weiter geleitet.

Die Stadt Kamen wird wieder einen Bus zu den Kamener Tagen nach Montreuil-Juigné einsetzen.
In diesem Jahr finden die Kamener Tage vom 08. - 11.09. statt.

Neben der Veranstaltungsplanung 2011 war das 45-jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Kamen und Montreuil-Juigné Thema des Arbeitsgespräches.
Das Partnerschaftsfest wird vom 30.05. – 02.06.2013 in Kamen stattfinden. Wie im Jahr 2003, als der Städtefreundschaftsring gegründet wurde, soll das Jubiläum gemeinsam mit dem 35-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Kamen – Ängelholm unter Einbeziehung aller Kamener Partnerstädte gefeiert werden. Die Verwaltung hat bereits mit den Planungen für dieses Fest begonnen. Ein weiteres Arbeitsgespräch mit dem Thema Partnerschaftsjubiläum wurde für den Aufenthalt in Montreuil-Juigné im September terminiert.

Herr **Hasler** ergänzte die Mitteilungen von Herrn Kosanetzki um eine Anfrage französischer Porzellanmalerinnen, die zu Himmelfahrt gerne nach Kamen kommen möchten.

Frau **Dubois** kommentierte die Ausführungen von Herrn Kosanetzki aus französischer Sicht.

Sie bekräftigte, dass der Austausch der Grundschüler zukünftig weiter geführt werden sollte. Anhand der Begegnung der Judoka erklärte sie, wie eine Verbindung zwischen Vereinen durch die intensive Betreuung des comité de jumelage belebt werden konnte. Für die Zukunft möchte das comité de jumelage in ähnlicher Weise Vereinskontakte intensiv betreuen.

Das comité de jumelage wünscht sich für alle Begegnungen möglichst viele Unterbringungen in Gastfamilien. Hotelübernachtungen sollten die Ausnahme darstellen, denn unterschiedliche Kulturen kann nur erleben, wer den direkten Kontakt zu den Menschen sucht.

In Montreuil-Juigné besteht der Wunsch, an deutschen Traditionsveranstaltungen teilzunehmen. Denkbar sind Besuche von Schützenfesten oder Karnevalsveranstaltungen in Deutschland. Die Verwaltung wird dem comité de jumelage die Daten der Kamener Veranstaltungen mitteilen. Umgekehrt wird das comité de jumelage den Kamenern die eigenen Veranstaltungsdaten übermitteln.

Herr **Hasler** stellte dem Ausschuss die französischen Besucher namentlich vor und dankte den ebenfalls anwesenden Gastfamilien für ihre Bereitschaft, die Besucher zu beherbergen.

Frau **Müller** bekräftigte den Wunsch möglichst viele Kamener in Gastfamilien unterzubringen. Sie schilderte ihre eigenen positiven Erfahrungen als Gast in einer französischen Familie.

Konsens bestand zwischen den Kamenern und den Montreuilern, dass das Arbeitsgespräch erfolgreich verlaufen ist und die Partnerschaft sich im Hinblick auf die bevorstehenden Jubiläen auf einem guten Weg befindet.

Zu TOP 3.

Ängelholm
Arbeitsgespräch in Kamen
Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete vom Arbeitsgespräch mit einer dreiköpfigen Delegation des Ängelholmer Partnerschaftsausschusses. Die Schweden waren vom 24.-26.02 in Kamen zu Gast. Suzanne Frej, Nachfolgerin des verstorbenen langjährigen Partnerschaftsbeauftragten der Stadt Ängelholm, Ake Nilsson, besuchte Kamen zum ersten Mal.

Thema des Arbeitsgespräches war die Belebung der Vereinskontakte zwischen Kamen und Ängelholm im Hinblick auf das Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2013.

Wie schon in der letzten Partnerschaftsausschusssitzung 2010 bekannt gegeben, feiert die Stadt Ängelholm 2016 ihr 500-jähriges Stadtjubiläum. Dieses soll unter Beteiligung der Partnerstädte mit verschiedenen über das Jahr verteilten Veranstaltungen begangen werden. Der Ängelholmer Partnerschaftsausschuss erhofft sich von den Festivitäten in Kamen Denkanstöße für die eigene Planung.

Herr **Hasler** ergänzte, dass in 2010 zwei langjährige Ängelholmer Partnerschaftler verstorben sind und man sich nun neu aufstellen müsse. Ziel der Bemühungen wird es sein, die Kontakte insgesamt zu beleben.

Frau **Müller** zeigte sich erfreut von den Gesprächen mit den motivierten Mitgliedern des Ängelholmer Partnerschaftsausschusses. Zur Vertiefung der Kontakte wurde bei Bedarf die Bereitschaft für weitere Arbeitstreffen bekundet.

Zu TOP 4.

Sulecin und Beeskow

Zu TOP 4.1.

Stadtfest in Sulecin

Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass die Verwaltung wieder einen Bus zum Besuch des Suleciner Stadtfestes einsetzt. Die Kosten für die Busfahrt betragen 40,- € pro Person, die Unterbringung erfolgt im Motel Petro. Für die Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück wird 45,- € berechnet. Zur Zeit liegen 21 Anmeldungen vor, unter anderem werden der Unkeler Bürgermeister Gerhard Hausen und Frau die Gruppe begleiten.

Zu TOP 4.2.

Besuch in Kamen mit Fahrt zum Wein- und Heimatfest Unkel
Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** berichtete vom Wunsch des polnischen Bürgermeisters Michal Deptuch, dass er gemeinsam mit 20 Sulecinern das Wein- und Heimatfest in Unkel besuchen möchte. Die Gruppe wird zunächst nach Kamen reisen und zusammen mit den Kamenern am Samstag, 03.09.2011 nach Unkel fahren. Für diese Fahrt hat die Stadt Sulecin bereits Zuschüsse beantragt, so dass die Realisierung sehr wahrscheinlich ist.

Herr **Hasler** rief dazu auf, die Gelegenheit zu nutzen, die polnische Partnerstadt anlässlich des Stadtfestes zu besuchen. Er begrüßte die Absichten des polnischen Bürgermeisters Michal Deptuch gemeinsam mit Kamenern das Wein- und Heimatfest in Unkel zu feiern als Umsetzung der Idee des Partnerschaftsringes.

Herr **Kosanetzki** berichtete, dass bisher keine Einladung zum Stadtfest in Beeskow eingegangen ist, der Besuch einer offiziellen Delegation schon traditionell in den Veranstaltungskalender der partnerschaftlichen Aktivitäten gehört und dies auch in diesem Jahr so sein wird.

Herr **Hasler** ergänzte, dass es zahlreiche private Kontakte zwischen Kamenern und Beeskowern gibt, die ohne offizielle Meldung im Rathaus laufen und gut funktionieren.

Zu TOP 5.

Unkel

Zu TOP 5.1.

Besuch in Kamen

Herr **Kosanetzki** berichtete:

Nachdem traditionell zahlreiche Kamener Busse zum Wein- und Heimatfest nach Unkel fahren, wird es, auf Initiative von Bürgermeister Gerhard Hausen aus Unkel, einen Besuch einer Unkeler Gruppe in Kamen geben. Terminiert ist der Besuch für Samstag, den 16. April 2011.

Vorgesehen ist ein kleiner Umtrunk mit Imbiss in den Räumen der Feuer- und Rettungswache.

Die Teilnehmer des Partnerschaftsausschusses sind ebenfalls eingeladen die Begegnung mit den Unklern für Gespräche zu nutzen.

Zu TOP 5.2.

Fahrt zum Wein- und Heimatfest

Bericht der Verwaltung

Wie bereits in der letzten Sitzung von Herrn **Kosanetzki** bekannt gegeben, werden vier Busse zum Besuch des Wein- und Heimatfestes in Unkel eingesetzt. Auf vielfachen Wunsch wird das Tagesprogramm des vergangenen Jahres wiederholt, das heißt, zum Ausflug gehört ein Aufenthalt im Rheinstädtchen Bad Breisig ebenso wie eine Schifffahrt von dort nach Unkel. Aufgrund gestiegener Buspreise muss der Gesamtpreis dieser Fahrt neu kalkuliert werden.

Zu TOP 6.

Eilat

Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** erinnerte an die beiden Begegnungen „Bürgerreise“ und Besuch einer Reisegruppe von Shalom Eilat in Israel in 2010.

In diesem Jahr wird das Ehepaar Pri-Gal aus Eilat vom 13.-20.03.2010 nach Kamen reisen.

Geplant ist eine Begegnung mit dem Verein Shalom Eilat.

Herr **Drescher** lud die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses zu einem Vortrag von Herrn Pri-Gal am 15. März 2011 um 19 Uhr in den Vortragsraum der Städt. Sparkasse ein.

Herr Pri-Gal lebt seit 1948 in Israel. Er wird an diesem Abend zum Thema: „Mein Leben in Israel von den Anfängen bis heute“, referieren.

Zu TOP 7.

Bandirma

Zu TOP 7.1.

Bürgerreise 2011

Bericht der Verwaltung

Die diesjährige Bürgerreise führt zum vierten Mal in die Türkei. Ziele sind die Region Kappadokien ebenso wie Bandirma und Istanbul.

Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass von 44 möglichen Plätzen bereits 39 gebucht sind. Anmeldungen sind bei der Verwaltung möglich.

Herr **Hasler** begrüßte die Möglichkeit, die Partnerstadt Bandirma und Umgebung kennen zu lernen. Er lobte, dass es gelungen ist, eine vierte Reise in die Türkei zu organisieren, ohne das Programm der vorherigen Reisen zu wiederholen.

Zu TOP 8.

Patenbataillon
Bericht der Verwaltung

Herr **Kosanetzki** gab bekannt, dass der Kommandeur des Patenbataillons der Glückaufkaserne Unna-Königsborn am 17.2.2011 zum Neujahrempfang eingeladen hatte. Gleichzeitig wurden die Kameraden verabschiedet, die zum Auslandseinsatz nach Afghanistan verlegt wurden. Auf Wunsch des Kommandeurs OTL Wöhrmann wird der Rückkehrerappell im September auf dem Alten Markt in Kamen durchgeführt. Der Termin steht noch nicht fest.

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor

Anfragen ergaben sich keine.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung
entfällt

Herr **Hasler** dankte Frau Dubois für ihren Bericht, wünschte der französischen Delegation eine angenehme Heimreise und schloss die Sitzung um 17:50 Uhr.

gez. Reinhard Hasler
Vorsitzender

gez. Ronald Sostmann
Schriftführer